

Fröndienst „Ueblicher ist jetzt ... der Ausdruck *Scharwerk*“ SCHMELLER I,820f.; *so haben Wir sye gefreuet* [befreit] ... *aller Zinß an Geldt* ... *Scharwerg, Fröndienst* Wdsassen TIR 1516 VHO 35 (1880) 166.

SCHMELLER I,820f.

[**Gottes**]d. **1** Gottesdienst.– **1a** allg., OB, NB vereinz.: *Gottsdiast um Neune mit Brödi und Hoachamt* Hfheggenbg FFB; *sand s' eini zon Gottsdeanst* Ganacker LAN DMA (FROMMANN) I (1854) 64; *hat der selbe vnser herre der Bisschoff die Bänne alle abgenommen| vnd gotes dinst erlabt* Mchn 1297 Corp.Urk. IV,86,4f.; *Daß den Inwohnern an den Feyrtägen vor volbringung deß Gottsdiensts| in den Wirtshäusern zu zechen nit gestatt werde* Landr.1616 553.– **1b** Totengottesdienst vor od. nach dem Begräbnis, °OB, °NB, °OP vereinz.: *dir ge i âmäl in Godsdeanst* „wenn du stirbst“ Wasserburg; *gehst ad Leich und bleibst bei dö Gottsdeanst a no in da Kircha* Neukchn a.Inn PA; *am oasa'zwanzigstn Mai Werdn die Gottsdeansta g'halten* CHRIST Werke 67 (Erinnerungen).– **2** Meßbuch, Gebet- u. Gesangbuch: *Gottesdienst* „für die Erzdiözese München-Freising“ Mchn; *Jetzt hab' i mein Gottesdienst und mei' Firmzeugnis vergessn* Mchn SZ 11 (1955) Nr.143,9.– **3** †gottgefällige Tat, Lebensführung, Glaubensausübung: *Daröber han ich angesehen den rainen gotesdienst, der da emtzichlichen [emsig] geschicht* Altfraunhfn VIB nach 1280 Urk.Raitenhaslach 300; *menige werch seinn quot vnd gerecht ... jm gepet vnd allem gotszdienst* BERTHOLDVChTheology 34.

SCHMELLER I,959.– WBÖ V,56.

Mehrfachkomp.: [**Trauer-gottes**]d. Totengottesdienst vor od. nach einem Begräbnis, °Gesamtgeb. vielf.: °*da Trauagottdöist is noch da Leich* Fronau ROD.

– [**Leg-gottes**]d. dass.: „der *Leggottesdienst* unmittelbar nach der Beerdigung“ DAH, FFB OA 35 (1875/1876) 234.

– [**Leich(en)-gottes**]d. dass., °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Leichengottesdienste* „früher nach der Beerdigung, seit dem letzten Konzil davor“ Neuhs PA; „daß diese Herren neben dem *Leichgottesdienst* noch ein Lobamt haben müssen“ Churpflzbaier. Intelligenzbl. 10 (1805) 660; „die *Leichgottesdienst* bei hiesigen Unser lieben Frauen-Stift ... gehalten“ Mchn 1746 FREYBERG Slg II,43.

– [**Oster-gottes**]d. Gottesdienst zu Ostern, OB, NB, OP vereinz.: *ban Oaschdagottdsdeanst is koan bsunana Brach it* [nicht] KochelTÖL.

– [**Schauer-gottes**]d. Gottesdienst zum Schutz vor Unwettern: *ZU EINEM Schauergottesdienst hat der Baptist allweil den Himmel tragen dürfen* W. FRITSCH, Cherubim, Frankfurt a.M. 1987, 191; „Einkommen als Lehrer ... für 2 sogenannte *Schauergottesdienste* 1 fl.30 kr.“ Kchndemenrth NEW Statistik der dt. Schulen im Regierungsbezirke der Oberpfalz u. von Regensburg, hg. von F. ZAHN u. L. REISINGER, Regensburg 1866, 251.

– [**Seel(en)-gottes**]d. Totengottesdienst vor od. nach dem Begräbnis od. an best. Gedenktagen, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °Restgeb. vereinz.: °*Seangottdsdeast* „nach der Beerdigung, dann nach 7, 30 Tagen, 1 Jahr sowie am Kirchweihmontag und an Allerseelen“ Tandern AIC; *Sejgodsdeast* Spr.Rupertwinkel 87; *Als ... Für Jhro Abgeleibt-Röm. Kayserl. Majestät Der allerschuldigste Seelen-Gottesdienst gehalten wurde* Ph.N. v.LUCA, Leich- u. Trost-Red Mariæ Amalæ, München 1757[.Titelbl.].

†[**Haar**]d. in Flachs (→*Haar*) zu leistende Abgabe: *ayr, schmalz und harbdiennst* Haidenburg VOF 1592 HELM Obrigkeit 136.

WBÖ V,54.

[**Hand**]d. Handdienst, früher als Fröndienst, heute als unentgeltliche Gemeindegemeinschaft, meist in der Fügung *Hand- und* →[*Spann*]d., °Gesamtgeb. vielf.: °*Hand- und Schbanndea'scht leischtn* „Bau von Sportplätzen, Gemeindegemeinschaften“ Dachau; „Der *Handdienst* kann mit 12 kr. per Tag abgelöst werden“ Ingolstädter Wochenbl. 42 (1843) 440.– Auch an einem Tag geleisteter Handdienst: °4 *Handdienste* LenggriesTÖL.

†[**Haupten**]d.: *Häppmdeast* „Fröndienst mit Zugvieh“ SCHMELLER I,1143.– Zu →*Haupt* 'Stück Vieh'.

SCHMELLER I,1143.

[**Herren**]d. Herrendienst: *Herrndeanst* Staudach (Achtal) TS; *Von Knechten| denen in jrer Herrendienst daß ihr [ihre Habe] genommen wirdet* Landr.1616 337.– Phras.: *Heandei'st gait voa Gottesdei'st* Bruck ROD.– *Herrendienst und ein Faßl Wein rauchen oft über Nacht aus*